

Pressemeldung

Optikerausbildung fürs 21. Jahrhundert transformiert: pro optik ernennt Stefan Pollok zum Head of campus

- **Grundlegend modernisiertes Ausbildungskonzept ist branchenweit Alleinstellungsmerkmal von pro optik**
- **Erfolgsrezept „Recruiting aus den eigenen Reihen“ setzt sich fort**
- **Unternehmen macht aus „HR / campus“ zwei eigenständige Bereiche**
- **Pollok: „Wachstum ohne zukunftsfähige Personalentwicklung unmöglich“**

(Wendlingen, 8. März 2022) Die Kombination von klassischer Lehre und Blended-Learning – in der Optikerbranche suchte man diese moderne Form der Ausbildung bis vor Kurzem noch vergebens. Doch seit Deutschlands dynamischste OptikerKette pro optik u. a. mit dem pro optik campus und der Einführungswoche #prooptikEWO im vergangenen Jahr sein branchenweit einzigartiges Ausbildungskonzept eingeführt hat, wurde nicht nur der klassische Handwerksberuf um digitale Learningtools ergänzt, sondern gleich die gesamte Personalentwicklung in einem äußerst harten Kampf um Azubis buchstäblich revolutioniert. An der Transformation der Optikerausbildung ins 21. Jahrhundert maßgeblich beteiligt war Stefan Pollok, ehemals pro optik Referent HR & Leiter campus, den das Unternehmen mit Wirkung zum 1. Februar deshalb zum „Head of campus“ berufen hat. Micha S. Siebenhandl, CEO von pro optik, erläutert: „First-Class-Service, First-Class-Ausbildung – Stefan Pollok hat mit seinen Ideen für pro optik, seinen Visionen für den Optikerberuf und seinem Gespür für die Personalentwicklung entscheidend dazu beigetragen, dass wir in der Branche einen neuen Benchmark setzen. Die Beförderung zum Head of campus hat er daher absolut verdient und es freut mich besonders, dass er ab sofort für einen für unseren starken Wachstumskurs essenziellen Bereich verantwortlich zeichnet.“

Denn ohne gutes Personal sei kein Wachstum möglich: „pro optik steht wie kein anderes Unternehmen für Dynamik, für Veränderungsgeschwindigkeit und für First-Class-Service. Wir wollen weiterwachsen, doch das gelingt uns nur, wenn wir genügend und vor allem hervorragend ausgebildetes Personal haben“, so Stefan Pollok: „Um unsere Qualität sicherzustellen, fangen wir deshalb ganz vorne an: bei der Ausbildung.“ Nachwuchs sei die Zukunft der Branche, so der 34-Jährige, der im

Dezember 2020 als Referent HR / campus bei pro optik begann und seither in enger Zusammenarbeit mit Anja Fujan, bislang Head of HR / campus und nun Head of HR, an der Weiterentwicklung des eigenen Ausbildungskonzeptes feilte. Um der großen Verantwortung für beide Bereiche gerecht zu werden und Kräfte zu bündeln, teilte Deutschlands drittgrößte Optikerkette die Abteilung auf. „HR und campus werden künftig aber dennoch natürlich eng zusammenarbeiten“, so Stefan Pollok.

Talentschmiede pro optik campus und Branchenneuheit #prooptikEWO

Gemeinsam ebnete das Team den Weg für den pro optik campus, eine tragende Säule des Wendlinger Unternehmens. Denn die eigene „Talentschmiede“ bietet unternehmensweite Aus- und Weiterbildung auf höchstem Niveau und setzt dabei auf ein vielfältiges Konzept, bestehend aus Schulungen, Trainings, Seminaren und Workshops. Doch das ist längst nicht alles. Stefan Pollok: „Mit der Einführungswoche #prooptikEWO haben wir im vergangenen Jahr einen neuen Lebensabschnitt für den neuen Ausbildungsjahrgang gestartet. Denn mit unserem Blended-Learning-Konzept, das digitalen E-Learning-Content mit einzigartigen, von erstklassigen Trainern geleiteten Präsenz-Seminaren verbindet, hat der pro optik campus nicht nur unsere eigene Ausbildung reformiert, sondern pro optik einmal mehr zum wohl attraktivsten Arbeitgeber im Optikermarkt gemacht.“ Weil die #prooptikEWO von Anfang an für Begeisterung sowohl bei den Azubis als auch in der Branche sorgte und das besondere und erfolgreiche Ausbildungskonzept von pro optik bereits Kammerieger und Landessieger hervorbrachte, wird die Einführungswoche 2022 sogar noch erweitert: „Die #prooptikEWO ist selbstverständlich auch dieses Jahr wieder gesetzt und wird dabei noch größer. Denn ab sofort werden neben Augenoptik- auch Hörakustik-Azubis aus ganz Deutschland dabei sein“, freut sich Stefan Pollok. Die Einführungswoche findet in der ersten Septemberwoche statt. Einen Eindruck davon, was die Teilnehmenden erwartet, vermittelt dieses Video: [prooptik Azubi-Einführungswoche | #prooptikEWO - YouTube](#)

Dynamische Entwicklung

pro optik will seinen erfolgreichen Kurs der vergangenen Monate im neuen Jahr fortführen und setzt dafür auch im Managementteam auf Kontinuität und bekannte Führungskräfte, hauptsächlich aus den eigenen Reihen. Mit Stefan Pollok ergänzt das Unternehmen seine Führungsriege um einen erfahrenen und zertifizierten Projektmanager, der zuvor verschiedene Positionen in der Banken- und der Automobilbranche bekleidete und genau wie pro optik selbst gute Ideen und Impulse dynamisch und agil in die Tat umsetzt. Zuletzt hatte das Unternehmen viel bewegt: Ausbau des Fachgeschäftsnetzes, Stärkung des Bereichs Hörakustik, hybride Shops, starke Markenkooperationen und eine Top-Ausbildung im Rahmen des pro optik

campus waren dafür nur einige der Erfolgsbausteine. Mit dem modifizierten Team sollen die Weichen auch in Zukunft auf Erfolg gestellt bleiben.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei pro optik sind unter <https://www.prooptik.de/karriere/stores/ausbildung/optik/> abrufbar und zu pro optik unter www.prooptik.de.

Über pro optik:

pro optik ist mit rund 180 Optik- und Hörakustikflächen die drittgrößte Optikergruppe in Deutschland. Das Unternehmen mit Sitz in Wendlingen am Neckar wurde 1987 gegründet und blickt auf eine erfolgreiche Entwicklung und kontinuierliches Wachstum zurück. Ein wesentlicher Meilenstein der jüngeren Vergangenheit ist die Erweiterung des Produktspektrums um die Hörakustik. CEO des Unternehmens ist seit März 2020 Micha S. Siebenhandl. www.prooptik.de

Pressekontakt:

Deutscher Pressestern®

Bierstadter Str. 9 a – 65189 Wiesbaden

Caroline Wittemann

c.wittemann@public-star.de

Tel.: 0611 39539-22